Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 29

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Concours d'idées de Praz-Queron, Commune de Romanel VD. La Municipalité de la Commune de Romanel ouvre un concours d'idées en vue de l'aménagement d'un secteur d'équipements collectifs. Le concours *est public ouvert* au architectes domiciliés dans le Canton de Vaud avant le 1 mai 1974, ainsi qu'aux architectes, originaires du dit Canton, établis en Suisse avant la même date, et aux étudiants en architecture de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne. Les conditions de participation pour bureaux d'architectes associés, pour groupements temporaires ou pour collaborateurs occasionnels sont celles décrites aux art. 27, 28 et 30 du règlement SIA 152, édition 1972.

Une somme de 33 000 fr. est mise à disposition du jury pour l'attribution de 6 à 7 prix. Un montant de 4000 fr. est à sa disposition pour des achats éventuels de projets. Les documents de base (à l'exception de la maquette) sont remis à tous les concurrents moyennant un dépôt de 100 fr., soit au Greffe municipal de Romanel, soit après versement du dépôt au CCP 10-1808, par poste à l'adresse indiquée sur le talon du chèque postal. *Le Jury* est composé comme suit: Claude Pirat, Municipal Ecoles et Bâtiments, Romanel; Jacques Lienhard, Chef de l'Office cantonal de l'éducation physique de la jeunesse; André Briod, Conseiller communal, Romanel; Pierre Foretay, Architecte, professeur à l'EPFL; Bernard Meuwly, Architecte, Ville de Lausanne; Walter Tüscher, Architecte-aménagiste, Fribourg; Jean-Daniel Urech, Architecte-urbaniste, responsable étude de la Commune de Romanel. Suppléant: Rolf Ernst, Architecte, Bussigny.

La Commune de Romanel possède à Praz-Queron, à proximité immédiate du village, des terrains qui seront affectés, d'après le plan d'aménagement communal, à des équipements publics tels que l'école, l'église, etc. Ces équipements devront être réalisés au fur et à mesure des besoins. En fait, une école de 9 classes y existe déjà et une extension est à envisager dans un avenir rapproché. C'est pourquoi il est urgent de mettre au point un plan qui assurera une occupation rationnelle, économique et cohérente du sol. L'objet du concours est précisément l'établissement de ce plan directeur d'utilisation des terrains. *Le programme* comporte quatre points principaux: Ensemble scolaire, autres équipements publics: centre paroissial, Parking public, Aménagements extérieurs.

Les concurrents qui auraient des questions à poser devront les adresser sans indication d'expéditeur au Greffe municipal de 1032 Romanel s/Lausanne, jusqu'au 12 août 1974. Le dossier de plans doit être remis au Greffe municipal de Romanel jusqu'au 15 novembre 1974 à 18 h. La maquette doit être remise pour le 22 novembre 1974 à 18 h.

Kirchliches Zentrum Ittigen BE. Die evangelisch reformierte Kirchgemeinde Bolligen und die römisch-katholische Kirchgemeinde Bern veranstalten einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein kirchliches Zentrum in Ittigen. *Teilnahmeberechtigt* sind alle seit dem 1. Januar in der Schweiz domizilierten Architekten. *Fachpreisrichter* sind O. H. Senn, Basel, Justus Dahinden, Zürich, Rolf Gutmann, Zürich, Beat Schildknecht, Zollikofen, U. Stucky, Bern; Ersatzfachpreisrichter: F. Brentani, Bolligen, R. Fauchez, Ittigen. Die *Preissumme* für sechs bis sieben Preise beträgt 50 000 Fr. Für Ankäufe stehen zusätzlich 10 000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Programm: Grosser Gottesdienstraum für 500 Personen, Versammlungs- und Festsaal für 350 Personen, Kapelle, Sakristei, Büro, Sitzungszimmer, Unterrichtsräume, Jugendstube, Jugendräume, Amtsräume, Küche, Nebenräume, Wohnungen, Glockenträger, Schutzräume, Aussenanlagen. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 200 Fr. auf PC 30-1691, Gemeindekasse Ittigen, bei W. Frey, Gemeindeverwaltung, Rain 7, 3063 Ittigen, vom 1. August bis zum 15. September bezogen werden. *Termine:* Fragestellung bis 30. August 1974, Ablieferung der Entwürfe bis 14. Februar, der Modelle bis 28. Februar 1975.

Ankündigungen

Kunsthaus Zürich

Im Sammlungstrakt des Kunsthauses ist bis zum 18. August eine kleine Ausstellung mit Holzschnitten *Arthur Segals* zu sehen. Segal weilte von 1914 bis 1918 in Zürich, wo er das «simultane» Bild erfunden hat. Dabei handelt es sich um Bilder, die in mehrere Rechtecke eingeteilt werden, von denen jedes einzeln gelesen werden kann. 1910 begann Segal mit Holzschnitten, die zum Teil das Gestaltungsprinzip der Ölbilder übernahmen. Er fasste seine Beschäftigung mit Holzschnitten als Experiment auf, das er leider 1919 abbrach. Die Ausstellung zeigt die vollständige Serie der erhaltenen Holzschnitte, der zum Vergleich einige Ölgemälde beigefügt sind.

Öffnungszeiten: Montag 14 bis 17 h, Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 h, Dienstag bis Freitag auch 20 bis 22 h; 1. August 10 bis 16 h.

Tagung über Korrosino in Kalt- und Warmwassersystemen der Hausinstallation, Bad Nauheim

Am 3. und 4. Oktober 1974 findet in Bad Nauheim eine Korrosionstagung statt, die sich mit Problemen der Hausinstallation befasst. Die Veranstaltung bringt Vorträge und Diskussionen über die verschiedenen Einflussgrössen auf diesem Gebiet, ferner Berichte über Beobachtungen und Ergebnisse an den zur Zeit verwendeten und für die Zukunft interessanten Werkstoffen.

Die Tagung wendet sich an Ingenieure, Wissenschaftler und Techniker folgender Arbeitsgebiete: Ingenieur- und Planungsbüros für Wasserversorgung und Heizungssysteme, Hersteller von Rohren, Armaturen, Warmwasserbereitern, Wasserwerke, Abnahme und Prüfung.

Interessenten wenden sich bitte an die Deutsche Gesellschaft für Metallkunde, D-6370 Oberursel, Adenauerallee 21, Telephon 0049 6171 / 4081

2. Kontaktstudienkurs «Nutzen – Kosten – Analysen in der Wasserwirtschaft», Darmstadt

In der Zeit vom 30. September bis 4. Oktober 1974 veranstaltet das Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der TH Darmstadt (Direktor o. Prof. Dr.-Ing. *F. Bassler*) in Zusammenarbeit mit namhaften Vertretern aus Verwaltung und Wirtschaft, insbesondere mit Dr.-Ing. *R. F. Schmidtke* vom Bayer. Landesamt für Wasserwirtschaft, München, den 2. Kontaktstudienkurs «Nutzen – Kosten – Analysen in der Wasserwirtschaft».

Im spezifischen Interesse der verschiedenen Teilnehmerkategorien besteht der Kurs aus einem Einführungsteil (2 Tage) und einem Vertieferteil (zusätzliche 3 Tage) mit folgenden Themen:

Teil A: 30. 9. bis 1. 10. 1974: Methodik der Nutzen-Kosten-Analyse, Einsatzmöglichkeiten und -grenzen in Planungs- und Entscheidungsprozessen;

Teil B: 2. 10. bis 4. 10. 1974: Vertiefung des Stoffes aus Teil A, Einübung der verschiedenen Verfahrenstechniken anhand zahlreicher Übungsaufgaben und Behandlung der Quantifizierungs- und Bewertungsansätze für die einzelnen wasserwirtschaftlichen Nutzenarten im Rahmen einer umfangreichen Fallstudie.

Teil A ist auch für Vertreter anderer Fachdisziplinen als allgemeine Einführung in die Thematik geeignet.

Anmeldeunterlagen sind erhältlich beim Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der Technischen Hochschule, D-6100 Darmstadt, Rundeturmstrasse 1, Tel. 0049 6151 / 16 25 23.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet
Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735